



23 04 2026

LEICHTESTRICHE MIT VARIABLER KONSISTENZ: EINE NEUE GENERATION FÜR EFFIZIENTERE BAUSTELLEN

Im Fußbodenaufbau ist der Estrich entscheidend für Leistung und Dauerhaftigkeit. **La Chape XXs Dual Tech** ist eine Weiterentwicklung des faserverstärkten Leichtestrichs: Mit variabler Konsistenz vereint er Leichtigkeit, Festigkeit und schnelle Ausführung in einem einzigen Produkt, das sich den Anforderungen der Baustelle anpasst.

Emanuele Stabellini – Marketingleiter, Edilteco S.p.A.

Im Fußbodenaufbau gehört der Estrich zu den kritischsten Elementen für das Gelingen einer Baumaßnahme – im Neubau und vor allem bei der Sanierung. Heute verlangen Planungsanforderungen Materialien, die Leichtigkeit, mechanische Leistung, schnelle Ausführung und eine hochwertige Oberfläche miteinander verbinden.

In diesem Zusammenhang steht die Weiterentwicklung eines in der Branche bereits bekannten Produkts: **La Chape XXs® Dual Tech**, die neue Version des **faserverstärkten Leichtestrichs von Edilteco**. Ihre überarbeitete Rezeptur bringt ein Schlüsselement für die heutige Baustelle mit: die Steuerung der Konsistenz mit einem einzigen Produkt.

Von der Wahl der Technologie zur Steuerung der Konsistenz auf der Baustelle

In Planung und Ausführung war die **Wahl des Estrichs** bisher stets mit einer Vorentscheidung zwischen herkömmlichen und fließfähigen Lösungen verbunden. **Herkömmliche Lösungen** bieten Kontrolle und Präzision bei der Verarbeitung, benötigen aber mehr Zeit; **fließfähige Lösungen** begünstigen Schnelligkeit und Ebenheit, können sich jedoch unter bestimmten Einsatzbedingungen als weniger anpassungsfähig erweisen.

Mit der Dual-Tech-Technologie wird diese Unterscheidung aufgehoben. **La Chape XXs Dual Tech** ermöglicht **beide Verarbeitungsarten mit demselben Produkt** – allein durch die Anpassung der Wassermenge beim Anmischen.

So wird die Konsistenz zu einer Größe, die direkt auf der Baustelle gesteuert und an die tatsächlichen Anforderungen von Untergrund und Baumaßnahme angepasst werden kann.

Technische Eigenschaften des faserverstärkten Estrichs La Chape XXs Dual Tech

La Chape XXs Dual Tech: eine Rezeptur, zwei Konsistenzen

La Chape XXs Dual Tech: eine Rezeptur, zwei Konsistenzen

Hinsichtlich der Leistung gehört das Produkt zur **Familie der Leichtestriche der neuen Generation**. Diese zeichnen sich durch eine **Zusammensetzung** aus **zementärem Bindemittel, leichten Zuschlägen und Fasern** aus, ergänzt durch EPS-Perlen (expandiertes Polystyrol) mit kontrollierter Körnung, die mit dem speziellen Zusatzstoff E.I.A. umhüllt sind.

Dieser Aufbau ergibt eine **Dichte von rund 1.200 kg/m³** und eine **Gewichtsreduzierung von bis zu 50 %** gegenüber einem herkömmlichen Estrich – ein besonders wichtiger Aspekt bei Arbeiten auf bestehenden Rohdecken oder empfindlichen Tragwerken.

Die **mechanische Leistung** entspricht dem Einsatz im Fußbodenaufbau: Die **Druckfestigkeit** erreicht Werte von mindestens **12 N/mm²** (12.000 kPa) bei der herkömmlichen Variante und von mindestens **10 N/mm²** (10.000 kPa) bei der fließfähigen Variante, bei guter Biegezugfestigkeit.

Das **Brandverhalten** ist mit **A2fl-s1** klassifiziert (Klasse für Bodenbeläge): Der Werkstoff eignet sich damit auch für Anwendungen mit besonderen Anforderungen.

La Chape XXs Dual Tech entdecken und das technische Merkblatt herunterladen

Verarbeitbarkeit, Oberfläche und Bauzeiten

Einer der wichtigsten Aspekte ist die Verarbeitbarkeit. Je nach gewählter Konsistenz ergibt die neue Rezeptur einen Werkstoff, der **mit der Richtlatte abgezogen oder selbst verlaufen gelassen werden kann** und in beiden Fällen einen guten Zusammenhalt und eine einfache Handhabung behält.

Diese Flexibilität wirkt sich unmittelbar auf die Qualität der Oberfläche aus, die gleichmäßig und regelmäßig ausfällt, ebenso wie auf die Ausführungszeiten. Dank schnellem Abbinden und Trocknen ist unter Standardbedingungen die **direkte Verlegung keramischer Beläge bereits nach 24 Stunden** möglich, ohne Spachtelschicht – mit einer deutlichen Verkürzung der gesamten Bauzeit.

Verlegung von La Chape XXs Dual Tech in fließfähiger Konsistenz

Verlegung von La Chape XXs Dual Tech in fließfähiger Konsistenz

Anwendungsbereiche

Die Verbindung von Leichtigkeit, Leistung und Anpassungsfähigkeit macht **La Chape XXs Dual Tech** zu einer geeigneten Lösung sowohl für den **Neubau als auch für Sanierungen**. Das Produkt wird in unterschiedlichen Situationen eingesetzt, darunter der Ausgleich von Höhen, die Ausbildung von Gefällen, wärmedämmende Unterböden sowie Verbundestriche und Estriche auf Trennlage, und lässt sich gut in den Fußbodenaufbau als Ganzes einfügen.

Eine Lösung, die die Organisation der Baustelle verändert

Der vielleicht interessanteste Aspekt dieser Weiterentwicklung betrifft nicht nur die Leistung des Werkstoffs, sondern seine Auswirkung auf die Organisation der Baustelle. Steht **ein einziges Produkt für verschiedene Verarbeitungsarten** zur Verfügung, vereinfacht das die Materiallogistik, verringert die betriebliche Komplexität und erhöht die Kontrolle über das Endergebnis.

In einer Zeit, in der Baustellen immer mehr Effizienz und Anpassungsfähigkeit verlangen, ist die Möglichkeit, die Konsistenz des Estrichs ohne Produktwechsel anzupassen, eine konkrete Optimierung.

Normen und Regeln der Technik für Estriche

In Italien werden Estriche nach den Regeln der Technik geplant und ausgeführt, indem auf die italienische Norm **UNI 11944** und den **Leitfaden für gute Praxis von Conpaviper**, dem italienischen Verband der Estrich- und Bodenleger, Bezug genommen wird; Klassifizierung und mechanische Leistung des Werkstoffs sind in der europäischen Norm **EN 13813** festgelegt.

Hin zu einer engeren Verbindung von Planung und Ausführung

Die Weiterentwicklung der Leichtestriche zeigt einen umfassenderen Wandel im Umgang mit dem Fußbodenaufbau. Die Wahl des Werkstoffs lässt sich nicht mehr von den tatsächlichen Baustellenbedingungen und den Verarbeitungsarten trennen.

Lösungen wie **La Chape XXs Dual Tech** schaffen eine Flexibilität, die **Planung und Ausführung näher zusammenbringt, kritische Punkte verringert und die Zuverlässigkeit der gesamten Baumaßnahme verbessert**. So gesehen ist der Estrich nicht mehr nur eine Funktionsschicht, sondern wird zu einem technischen Werkzeug, das sich den Anforderungen des Projekts anpasst.

Technische FAQ – La Chape XXs Dual Tech, faserverstärkter leichter Dünnschichtestrich als Fertigmischung

Wie groß ist die Mindestschichtdicke von La Chape XXs Dual Tech? Der Estrich kann ab einer Mindestdicke von 1 cm im Verbund mit dem Untergrund (2 cm auf Trennlage) bis zu höchstens 15 cm eingebaut werden und eignet sich daher für Baumaßnahmen mit begrenzter Aufbauhöhe.

Für welche Anwendungen ist dieser Estrich besonders geeignet? Er eignet sich besonders für Sanierungen oder Projekte, bei denen die Dicke des Unterbodens möglichst gering gehalten werden muss, ohne Abstriche bei der Leistung.

Woraus besteht La Chape XXs Dual Tech? Er besteht aus feinkörnigen Perlen aus expandiertem Polystyrol (Ø ? 3 mm) mit E.I.A.-Zusatz, kombiniert mit zementären Bindemitteln, Gesteinskörnungen und Fasern. Diese Kombination gewährleistet Verarbeitbarkeit auch auf unebenen Untergründen, einen wirksamen Ausgleich und eine feste Grundlage für die direkte Verlegung der Bodenbeläge.

Kann der Estrich auf unebenen Untergründen eingebaut werden? Ja. Seine Rezeptur gewährleistet eine gute Verarbeitbarkeit auch auf unebenen Untergründen und ermöglicht einen wirksamen Ausgleich sowie eine verlegegeeignete Grundlage.

Ist vor der Verlegung des Bodenbelags eine zusätzliche Schicht erforderlich? Nein. Der Estrich bietet eine feste, tragfähige Grundlage, auf der verschiedene Bodenbeläge direkt verlegt werden können, ohne zusätzliche Schichten.